

BRAIN BIOTECH GRUPPE

ESG-Datenblatt

GJ 2023/24



Inhalt

Einleitung	3
Nachhaltigkeitsberichterstattung der BRAIN Biotech Gruppe	3
ESG-Fokusbereiche	4
ESG-Kennzahlen im Überblick	5
Finanzkennzahlen	6
Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
E-Environmental: Umweltkennzahlen	10
Treibhausgas-Emissionen (B3)	10
Reduktion von Treibhausgasemissionen	12
Wasser (B6)	13
Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft (B7)	14
Biodiversität (B5)	17
S-Social: Sozialkennzahlen	18
Zusammensetzung der Arbeitskräfte (B8) / Bezahlung, Trainingsstunden, Tarifverträge (B10)	18
Zusammensetzung des Managements (C5)	19
Gesundheit und Sicherheit (B9)	20
G-Governance: Unternehmensführung	21
Verurteilungen und Bußgelder wegen Korruption und Bestechung (B11)	21
Impressum	22

Einleitung

Nachhaltigkeitsberichterstattung der BRAIN Biotech Gruppe

In diesem Jahr haben wir unsere ESG-Berichtsstrategie gezielt an die aktuelle Reporting-Praxis angepasst und weiterentwickelt. Anlass hierfür sind die verschobenen Berichtspflichten im Rahmen der europäischen **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** sowie die weiterhin unklare Anwendbarkeit auf unser Unternehmen.

Aufbauend auf der erstmaligen Veröffentlichung unseres freiwilligen Nachhaltigkeitsberichts 2022 und den seitdem jährlich aktualisierten ESG-Datenblättern, die sich an den **GRI-Standards** orientieren, haben wir unsere Berichtsformate optimiert, um deren Effizienz und Aussagekraft weiter zu steigern. Zentrales Ziel war insbesondere die **Präzisierung ausgewählter Kennzahlen und Metriken**, um die Vergleichbarkeit über die Folgejahre zu sichern und wesentliche Nachhaltigkeitsthemen noch transparenter abzubilden.

Die Erhebungspunkte dieses Datenblattes orientieren sich nun am freiwilligen Berichtsstandard der EFRAG für KMU, dem **Voluntary Small and Medium Size Enterprise Standard (VSME)**. Ergänzend dazu bereiten wir derzeit unseren ersten umfassenden VSME-Bericht in beiden Leistungsstufen (Basic und Comprehensive Modul) vor. Unsere Fortschritte legen wir zudem jährlich im Rahmen der UN Global Compact Communication on Progress (CoP) offen.

Die Neuausrichtung spiegelt sich auch in der **Struktur und den Inhalten dieses ESG-Datenblatts** wider. Neue Metriken oder Definitionen werden durch **Infokästen mit kurzen Erläuterungen** ergänzt, die die Anpassungen im Kontext unserer Reporting-Strategie deutlich machen.

Die vorliegenden Daten beziehen sich auf das **Geschäftsjahr 2023/2024** und denselben Konsolidierungskreis wie im Financial Reporting.

Einbezogen wurden folgende Standorte:






















- BRAIN Biotech AG, Zwingenberg (Deutschland)
- AnalytiCon Discovery, Potsdam (Deutschland)
- Biocatalysts, Büttelborn (Deutschland)
- Biocatalysts, Cardiff (UK)
- Biocatalysts, Nieuwkuijk (NL)
- Biocatalysts, Tampa (USA)

Die Datenerhebung am Standort Biocatalysts Tampa (USA) ist aktuell noch im Aufbau. Es handelt sich überwiegend um Büroflächen mit nur wenigen Mitarbeitenden. Für die Berechnung der Treibhausgasemissionen und der Sozialkennzahlen

wurde der Standort eingeschlossen, im Bereich Wasser und Abfall liegen keine belastbaren Daten vor. Wir arbeiten daran, künftig auch hier relevante Kennzahlen erheben oder abschätzen zu können.

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2024/2025 haben wir eine umfassende **doppelte Wesentlichkeitsanalyse** durchgeführt. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette wurden hierbei Auswirkungen, Chancen und Risiken identifiziert und die **sechs zentralen ESG-Fokusbereiche** unseres Unternehmens abgeleitet. Diese sind eingebettet in unsere ESG- Strategie, die die Bündelung und Implementierung von zielgerichteten Maßnahmen ermöglicht. Mit der Erhebung relevanter Kennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs) messen wir die Wirkung dieser Maßnahmen und steuern proaktiv die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele.

ESG-Fokusbereiche

						
	Brain Impact	NetZero & Energieverbrauch	Wasser- & Abfallmanagement	Attraktive Arbeitsbedingungen	Lieferketten Exzellenz	Regulatorische Exzellenz
 Ziel	<ul style="list-style-type: none"> Strategische Stoßrichtung Transformation zu nachhaltigerer Produktion ermöglichen 	<ul style="list-style-type: none"> 30% THG Emissionsreduktion bis 2032 und NetZero bis 2050 (vergleichbares Umsatzniveau, Scope1+2) 	<ul style="list-style-type: none"> Strategische Stoßrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> 30% Frauen in Führungspositionen (Level 2+3) bis 2032 LTIFR < 3 in IMio Arbeitsstunden bis 2032 	<ul style="list-style-type: none"> Strategische Stoßrichtung 	<ul style="list-style-type: none"> Keinerlei Strafzahlungen für Complianceverstöße bis 2032
 Initiativen	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung bahnbrechender Produkte und Services für Gesundheit, Ernährung und Umwelt 	<ul style="list-style-type: none"> Ausbau Erneuerbarer Energien Förderung der Energieeffizienz Optimierung der Mobilitätsstrategie und Priorisierung digitaler Meetings 	<ul style="list-style-type: none"> Steigerung der Produktionseffizienz Abfallvermeidung Optimierung der Rückführung recyclefähiger Abfälle 	<ul style="list-style-type: none"> Target Gender Equality Accelerator Programm des UNGlobal Gesundheitsprogramme Aktive Unfallpräventionsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> Kundenzufriedenheit durch vollständige Compliance 	<ul style="list-style-type: none"> Engmaschiges Monitoring Risk-Management-System (RMS)
 SDGs	   	 		  		
 Kennzahlen		<ul style="list-style-type: none"> Gesamtenergieverbrauch Scope 1+2 THG-Intensität Reduktion von Treibhausgasemissionen Selbstproduzierter Strom 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserentnahme Wasserverbrauch Abfallmengen und Abfallzusammensetzung Anteil an recyclefähigen Abfällen Biomassestrom als Beitrag zur Kreislaufwirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> Frauenquoten auf unterschiedlichen Joblevels Anzahl meldepflichtiger Unfälle LTIFR (Lost Time Injury Frequency Rate) 	<ul style="list-style-type: none"> Compliance der Zulieferer nach gängigen Richtlinien 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl an Vorfällen Bußgelder und Strafzahlungen für Complianceverstöße

ESG-Kennzahlen im Überblick

CO₂e Emissionen, Scope 1



601,51 t

CO₂e Emissionen, Scope 2



980,62 t

Gesamtenergieverbrauch

5377,86
MWh

Treibhausgasintensität **

28,98 t
CO₂e

Anteil erneuerbare Energien



20 %

Wasserentnahme



20,13 ML

Recyclefähige Abfälle



39 %

Rückgeführte Biomasse

240 t
für Biogas

Anzahl Mitarbeitende

318
4 Länder

Persönliche Trainingsstunden



17h

THG Emissionsreduktion*



28 %

Selbstproduzierter Strom (Solar)

101,2
MWh

Frauen in Führungspositionen



26 %

LTIFR ***



1,2

Bußgelder für Compliance-verstöße



0 EUR

* Treibhausgasemissionsreduktion, Scope1+2, Basisjahr 2021/22

** Treibhausgasintensität, Scope 1+2, tCO₂e je 1Mio EUR Umsatz

*** Lost Time Injury Frequency Rate, bezogen auf 1Mio Arbeitsstunden

Finanzkennzahlen

Da uns die Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2024/25 zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Datenblatts bereits vorlagen, haben wir sie zusätzlich zu den Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2023/24 aufgeführt.

Konzernbilanz

Konzernbilanz zum 30. September 2025

in Tsd. €	Anhang	2024/25	2023/24
Langfristige Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte und Geschäfts- oder Firmenwert	(12)	12.491	14.185
Sachanlagen	(13)	27.550	27.855
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	(14)	1.282	971
Sonstige langfristige Vermögenswerte	(18)	55	67
		41.378	43.078
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	(15)	8.936	9.420
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(16)	8.456	7.798
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(18)	961	818
Ertragsteueransprüche	(10)	129	214
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	(17)	286	238
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(19)	6.190	27.171
		24.959	45.658
AKTIVA		66.337	88.737

in Tsd. €	Anhang	2024/25	2023/24
Eigenkapital	(20)		
Gezeichnetes Kapital		21.847	21.847
Kapitalrücklage		95.733	94.951
Gewinnrücklagen		-116.035	-105.494
Sonstige Rücklagen		295	1.313
		1.841	12.617
Nicht beherrschende Anteile		0	1.269
Eigenkapital gesamt		1.841	13.886
Langfristige Schulden			
Latente Steuern	(10)	3.354	3.881
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	(5)	696	930
Finanzverbindlichkeiten	(21)	20.198	21.175
Anleihen, konvertibel langfristig	(22)	0	4.151
Finanzverbindlichkeit Royalty Pharma	(23)	22.173	18.406
Sonstige Verbindlichkeiten	(24)	95	179
Abgegrenzte Erträge	(25)	380	1.124
		46.895	49.845
Kurzfristige Schulden			
Rückstellungen	(26)	1.079	1.106
Ertragsteuerverbindlichkeiten	(10)	13	24
Finanzverbindlichkeiten	(21)	3.832	11.888
Erhaltene Anzahlungen	(27)	130	0
Anleihen, konvertibel kurzfristig	(22)	4.703	326
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(28)	4.358	5.611
Sonstige Verbindlichkeiten	(24)	2.360	5.431
Abgegrenzte Erträge	(25)	1.126	620
		17.600	25.006
PASSIVA		66.337	88.737

Konzerngesamtergebnisrechnung

Konzerngesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

in Tsd. €	Anhang	12M 24/25 01.10.2024 – 30.09.2025	12M 23/24 01.10.2023 – 30.09.2024
Umsatzerlöse	(1)	49.623	54.631
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	(2)	593	868
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen		271	-433
Sonstige Erträge	(3)	1.105	453
Gesamtleistung		51.592	55.520
Materialaufwand	(4)		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs und Betriebsstoffe und bezogene Waren		-21.174	-23.403
Aufwendungen für bezogene Leistungen		-475	-467
		-21.649	-23.870
Personalaufwand	(5)		
Löhne und Gehälter		-16.884	-20.792
Anteilsbasierte Vergütungen		-783	-894
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		-3.447	-3.417
		-21.113	-25.104
Sonstige Aufwendungen	(7)	-10.854	-10.576
EBITDA		-2.025	-4.029
Abschreibungen	(6)	-5.126	-4.823
Betriebsergebnis (EBIT)		-7.151	-8.852
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	(14)	-525	-498
Finanzerträge	(8)	1.642	395
Finanzaufwendungen	(9)	-5.989	-2.035
<i>Davon im Zusammenhang mit der Finanzverbindlichkeit aus der Royalty Pharma Transaktion</i>		-3.767	-85
Finanzergebnis		-4.873	-2.137
Verlust der Periode vor Steuern		-12.023	-10.990

in Tsd. €	Anhang	12M 24/25 01.10.2024 - 30.09.2025	12M 23/24 01.10.2023 - 30.09.2024
Verlust der Periode vor Steuern		-12.023	-10.990
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(10)		
a) Laufender Steueraufwand/-ertrag		-191	-96
b) Latenter Steueraufwand/-ertrag		382	-15
		191	-110
Verlust der Periode		-11.833	-11.100
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteilseigner		-91	27
Davon entfallen auf die Aktionäre der BRAIN Biotech AG		-11.742	-11.127
Ergebnis je Aktie	(11)		
Ergebnis unverwässert (in €)		-0,54	-0,51
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien		21.847.495	21.847.495
Ergebnis verwässert (in €)		-0,54	-0,51
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien		21.847.495	21.847.495
Verlust der Periode		-11.833	-11.100
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteilseigner		-91	27
Davon entfallen auf die Aktionäre der BRAIN Biotech AG		-11.742	-11.127
Sonstiges Ergebnis			
Ergebnis aus der Neubewertung von Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses*	(5)	23	-207
Währungsumrechnung		-1.018	686
Sonstiges Ergebnis, netto		-995	479
Konzerngesamtergebnis		-12.828	-10.621
Davon entfallen auf nicht beherrschende Anteilseigner		-91	27
Davon entfallen auf die Aktionäre der BRAIN Biotech AG		-12.737	-10.648

* Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden

E-Environmental: Umweltkennzahlen

Treibhausgas-Emissionen (B3)

BERECHNUNGSMETHODE DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN (THG-EMISSIONEN IN TCO₂E) IN SCOPE 1 UND 2

Die Berechnung der Treibhausgasemissionen umfasst alle **Standorte, die unter operativer Kontrolle der BRAIN Bio-tech Group stehen (Control Approach nach Green House Gas Protocol, GHG Protocol)** und wird nach dem Prinzip **„Aktivitätsdaten x Emissionsfaktor“** ermittelt. Wann immer möglich, wurde der marktbasierte Ansatz angewendet, wobei die spezifischen Emissionsfaktoren, Heizwerte und die Energiemix-Zusammensetzung der jeweiligen Energieversorger herangezogen wurden. Wo keine entsprechenden Faktoren verfügbar waren, wurde ergänzend der standortbasierte Ansatz herangezogen. Die verwendeten Emissionsfaktoren stammen in diesem Fall vom Umweltbundesamt (UBA, 2023) und dem CO₂-Rechner des Informationszentrums Umwelt und Wirtschaft (IZU) des Bayerischen Landesamts für Umwelt (Version 2024).

Infobox: Mobilität, Änderung zu den Vorjahren

Fahrzeuge, die operativ geleast werden, sind nicht im Eigentum des Unternehmens und werden daher bilanziell nicht Scope 1 zugeordnet. Die Emissionen aus deren Nutzung werden entsprechend den gängigen Reporting-Standards (GHG Protocol) Scope 3, Kategorie „Upstream-Leasing“ zugeordnet.

GESAMTENERGIEVERBRAUCH

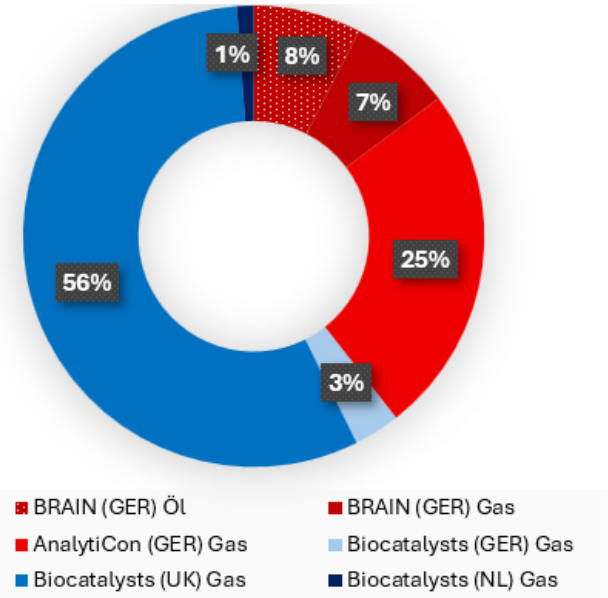
Gesamtenergieverbrauch	Erneuerbare Energien [MWh]	Nicht erneuerbare Energien [MWh]	Gesamtenergieverbrauch [MWh]
Elektrizität	899,13	2179,77	3078,91
Kraftstoffe	0,00	2298,96	2298,96
Gesamt	899,13	4478,73	5377,86

SCOPE 1 UND 2 THG-EMISSIONEN IN TCO₂E

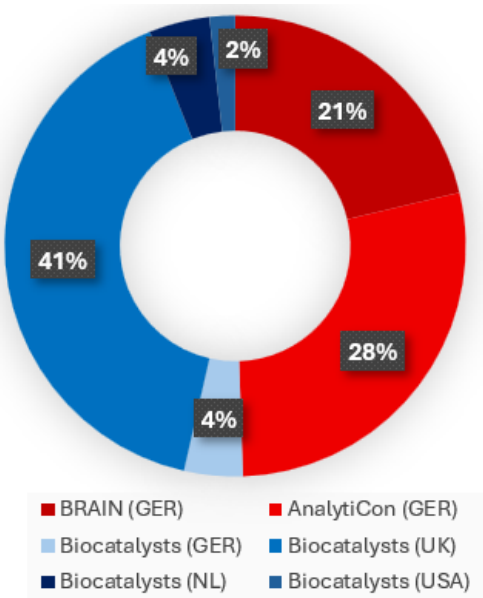
Scope 1 (tCO ₂ e)		Scope 2 (tCO ₂ e)	
Mobilität	5,73	Strom, marktbasiert	548,90
Erdöl	53,49	Strom, standortbasiert	431,72
Erdgas	542,35	Strom, selbst generiert	0,00
Gesamt	601,57	Gesamt	980,62

Die Treibhausgas Emissionen in Scope 1 und 2 lagen im Berichtszeitraum insgesamt bei **1582,19 t CO2e**.

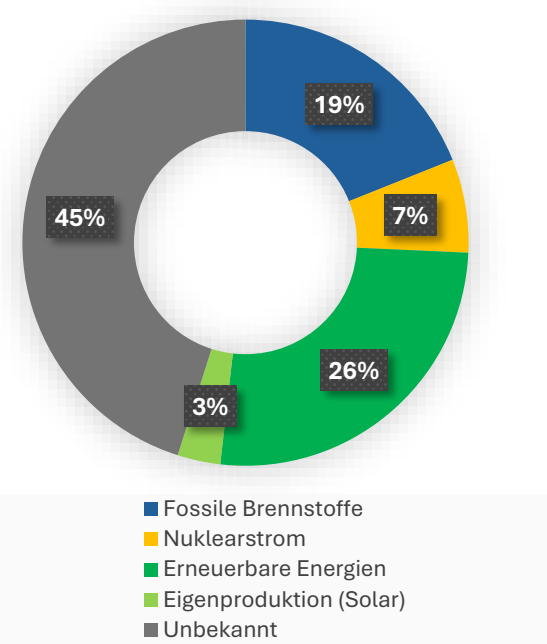
GJ 2023/24 SCOPE 1:
Energieverbrauch Heizen



GJ 2023/24 SCOPE 2:
Energieverbrauch Strom



GJ 2023/24 Zusammensetzung des Stroms



Infobox: Emissionsfaktoren

Heizöl	3,120kg CO2e/Liter
Erdgas	0,257kg CO2e/kWh
Diesel	3,410kg CO2e/Liter
Strom	0,155-0,466kg CO2e/kWh je nach Anbieter

Infobox: Umrechnungsfaktoren Heizwerte

Erdöl und Diesel	0,01MWh/Liter
Erdgas	0,01MWh/m³

Reduktion von Treibhausgasemissionen

Ausgehend vom Basisjahr 2021/22 (erstmalige Datenerhebung) konnten wir bereits eine Reduktion der Treibhausgasemissionen von rund **12 % in Scope 1** sowie **36 % in Scope 2** – jeweils bei vergleichbarem Umsatzniveau – erzielen.

Insgesamt ergibt sich hieraus eine **Gesamtreduzierung von rund 28 %**, ein wichtiger Schritt in Richtung der Verwirklichung unseres Nachhaltigkeitsziels „Net Zero“ bis 2050.

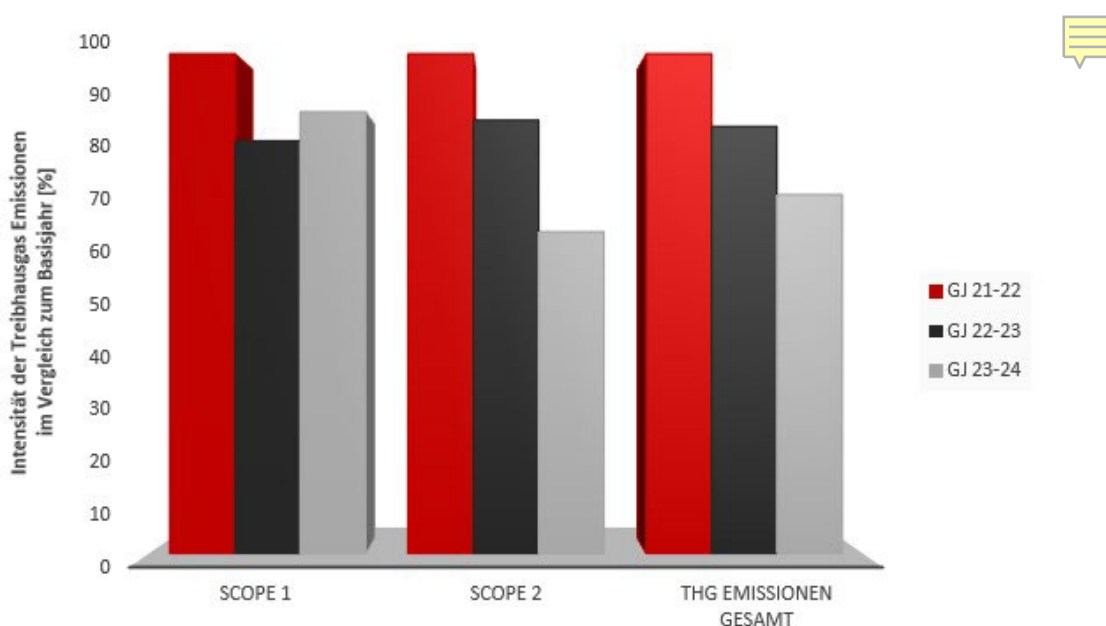
Dies verdeutlicht, dass die seitdem umgesetzten Maßnahmen bereits spürbare Wirkung zeigen.

Besonders hervorzuheben sind hierbei:

- die **Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen** an den Standorten Cardiff und Zwingenberg (2024)
- der Austausch von **Beleuchtungssystemen** am Standort Zwingenberg (2024)
- Reorganisation und Abschalten von **Kühlgeräten** am Standort Zwingenberg (2023)
- sowie der Bezug von **Strom mit höherem Anteil erneuerbarer Energien** am Standort Cardiff (2024)

Scope 1 + 2	Treibhausgasintensität [tCO ₂ e/1Mio EUR Umsatz]	Reduktion ausgehend vom Basisjahr [%]
GJ 2021/22 (Basis)	40,34	0 (Basis)
GJ 2022/23	34,47	14,54
GJ 2023/24	28,98	17,36
Reduktion gesamt	11,36	28,17

BRAIN Biotech Group Emissionsreduktion in Scope 1 + 2 auf vergleichbarerem Umsatzniveau seit dem Basisjahr 2021/22



Wasser (B6)

ERHEBUNG VON WASSERENTNAHME UND -VERBRAUCH

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) wurde Wasser als zentraler Rohstoff in unserer Produktion identifiziert – sowohl im Upstream-Bereich als auch in den eigenen Betriebsabläufen. Für alle Standorte wurden detaillierte **Wasserrisikoanalysen** durchgeführt, einschließlich der Untersuchung der **Einwirkung auf relevante Fluss- und Meeresökosysteme**. Aktuell befindet sich kein Standort in einem Gebiet mit Wasserstress.

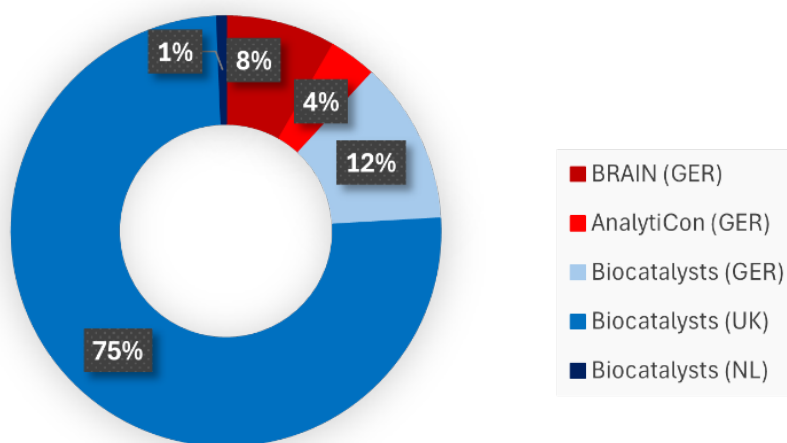
Im Geschäftsjahr 2023/24 betrug die gesamte Wasserentnahme der BRAIN Biotech Gruppe 20,13 Megaliter.

Die Erhebung der Wasserentnahme aus dem öffentlichen Wassernetz erfolgt verbrauchsabhängig, d. h. auf Basis der tatsächlichen Verbräuche, die über Wasserzähler oder Abrechnungen der Versorger ermittelt werden. Am Standort Zwingenberg erfolgte eine zusätzliche Wasserentnahme von ca. 17.000 Litern aus einem eigenen Grundwasserbrunnen ausschließlich zur Bewässerung der Grünanlagen.

Die Hauptentnahmen erfolgten an den Produktionsstandorten Cardiff (Fermentation und Wet-Blending) und Büttelborn (Wet-Blending). Entsprechend der dortigen Prozesse wird ein erheblicher Anteil des Wassers in Produkte oder produktbegleitende Verfahren (z. B. Reinigungs- und Filtrationsprozesse) eingebunden. Bei der Herstellung flüssiger Enzymformulierungen gingen am Standort Büttelborn ca. 5 % und am Standort Cardiff ca. 0,3 % des dort entnommenen Wassers direkt in Produkte über. Für die Fermentationsprozesse in Cardiff wurden ca. 47 % des dort entnommenen Wassers verwendet.

Im Forschungsbereich blieb die Wasserentnahme wie auch in den Vorjahren gering.

GJ 2023/24 Wasserentnahme



Infobox: Wasserentnahme und Wasserverbrauch

Während unsere Wasserentnahme präzise erfasst wird, basiert die Berechnung des Wasserverbrauchs derzeit überwiegend auf Hochrechnungen der in den Produkten enthaltenen Wassermengen. Im Fermentationsbereich lassen sich durch die täglich anfallenden Abwassermengen bereits gut belastbare Schätzwerte zum Wasserverbrauch ableiten.

Wir arbeiten aktuell daran, die Datengrundlage und Genauigkeit der Erfassung dieses Kennwerts weiter zu verbessern.

Ressourcenverbrauch und Kreislaufwirtschaft (B7)

Im Berichtsjahr 2023/24 wurden im Bereich des Abfallmanagements wesentliche Fortschritte bei der Datenqualität und -transparenz erzielt. Erstmalig erfolgte **die Erfassung von Abfällen nach einheitlich definierten Abfallkategorien**. Zudem wurden **standortübergreifend harmonisierte Umrechnungsfaktoren** eingeführt, was zu einer höheren Datenkonsistenz und Vergleichbarkeit innerhalb der Unternehmensgruppe beiträgt.

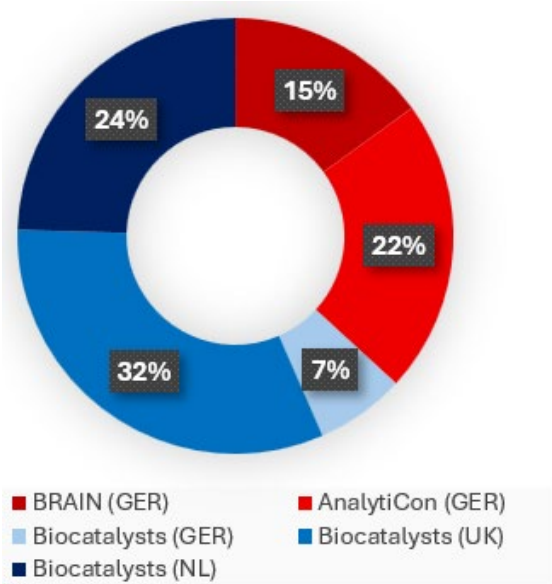
Die Datenerhebung basiert grundsätzlich auf Entsorgungsnachweisen und Abfallrechnungen. In Fällen, in denen seitens der Entsorgungsunternehmen keine exakten Gewichtsangaben vorlagen, erfolgte eine Plausibilisierung auf Basis definierter Behältervolumina und dokumentierter Abholintervalle.

Das gruppenweite Aufkommen an nicht gefährlichen Abfällen belief sich im Berichtszeitraum auf 157,274 t.

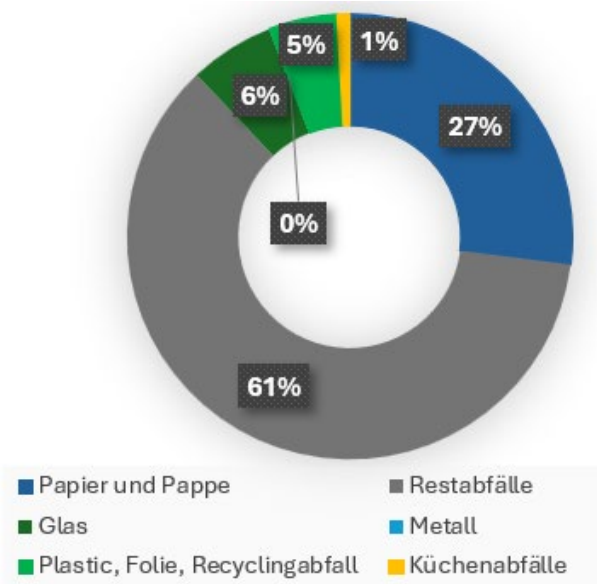
Der Anteil an Material, das Recyclingprozessen zugeführt werden konnte, lag bei 61,274 t, also bei knapp 39 %.

Abfallart	EWC-Nummer	Recycling	Menge [t]
Restabfall, Laborabfälle	20 03 01	nein	96,000
Papier und Pappe	20 01 01	ja	42,539
Kunststoffverpackungen und Folie	15 01 02	ja	7,505
Glas	20 01 07	ja	9,730
Metall	17 04 01/17 04 02	ja	0,100
Organische Abfälle	20 01 08	ja	1,400

GJ 2023/24:
Standardabfälle



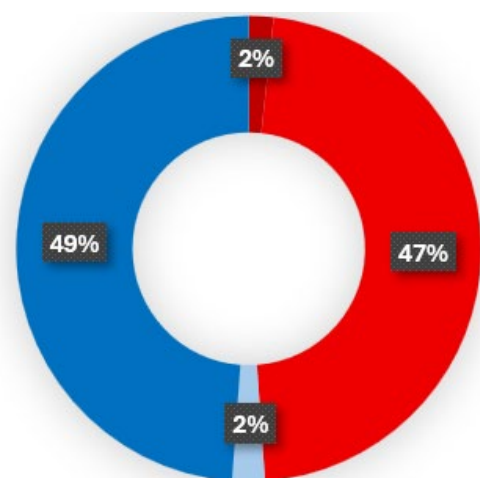
GJ 2023/24:
Zusammensetzung der Standardabfälle



Das Gesamtaufkommen an Gefahrstoffen betrug gruppenweit 26,811 t. Wir konnten auch hier erstmalig genau nach Gefahrstoffkategorien aufschlüsseln. Das Aufkommen verteilt sich nahezu gleichmäßig auf Produktion (einige wenige Prozesschemikalien mit großem Volumen) und Forschung (viele verschiedene Chemikalien in geringem Einzelvolumen). An allen Standorten arbeiten wir mit zertifizierten Entsorgungsunternehmen zusammen, die eine fachgerechte Entsorgung und die Umsetzung rechtlicher Vorgaben im Umgang mit Gefahrstoffen sicherstellen.

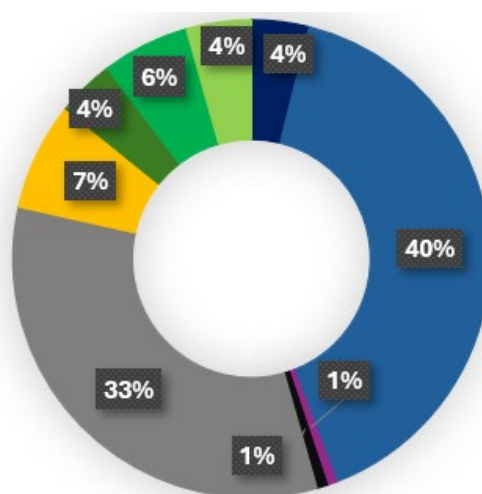
Abfallart	EWC-Nummer	Gefahrenhinweise	Menge [t]
Halogenierte Lösemittel	EWC 07 01 03	HP10, HP14	1,069
Nicht-halogenierte Lösemittel	EWC 07 01 04	HP3, HP10	11,013
Organische Lösemittel mit Beimengungen	EWC 16 05 07	HP3, HP10	0,180
Isobutan	EWC 16 05 04	HP3	0,200
Imidazol	EWC 16 05 06	HP10	9,000
Ökotoxische Abfälle	EWC 15 01 10	HP14	2,000
Feststoffabfälle	EWC 15 02 02	HP13	1,061
Gemischte Laborabfälle	EWC 16 05 06	HP10, HP13	1,000
Enzymabfälle	EWC 16 03 05	HP13	1,200
Infektiöse Abfälle	EWC 18 01 03	HP7	0,033
Altöl	EWC 13 02 05	HP14	0,055

GJ 2023/24:
Gefahrstoffabfälle



■ BRAIN (GER) ■ AnalytiCon (GER)
■ Biocatalysts (GER) ■ Biocatalysts (UK)
■ Biocatalysts (NL)

GJ 2023/24:
Zusammensetzung der Gefahrstoffabfälle



■ Halogenierte Lösemittel
■ Nicht halogenierte Lösemittel
■ Organische Lösemittel mit Beimengung
■ Isobutan
■ Imidazol
■ Ökotoxische Abfälle
■ Feststoffe
■ gemischte Laborabfälle
■ Enzymabfälle

Infobox: Spezielle organische Abfallströme

Erstmalig werden in diesem Berichtsjahr zwei organische Abfallströme aus der Produktion mengenmäßig erfasst und getrennt berichtet. Dabei handelt es sich um:

- Biomasse aus Fermentationsprozessen,
- mehlbasierte Backmittelmischungen.

Diese Fraktionen wurden bislang nicht einheitlich bilanziert und sind nun vollständig in die gruppenweite Abfallberichterstattung integriert.

Organische Abfallströme aus Produktion

Im Zuge der Fermentationsprozesse am Standort Cardiff fiel im Berichtsjahr ein organischer Abfallstrom von **240 t** an. Dieser wird kontinuierlich an eine regionale Biogasanlage abgegeben, in der er energetisch und stofflich weiterverwertet wird. Dadurch leistet der Standort einen **Beitrag zur Kreislaufwirtschaft** und zur Nutzung erneuerbarer Energiereserven.

Außerordentliche Rückführung von Enzymgemischen nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatum

Bei Produkten im Bereich der Backenzyme, deren Haltbarkeit überschritten ist und die daher nicht mehr für lebensmitteltechnische Anwendungen eingesetzt werden können, handelt es sich überwiegend um mehlbasierte Stoffgemische. Diese wurden in den vergangenen Jahren gesammelt und im Berichtsjahr 2023/24 erstmalig vollständig einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. Das dabei entstandene Abfallaufkommen in Höhe von **34,88 t** ist somit nicht ausschließlich dem Berichtsjahr zuzuordnen, sondern umfasst mehrere Produktionsjahre im zeitlichen Querschnitt.

Biodiversität (B5)

Im Zuge der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DWA) haben wir das Thema Biodiversität systematisch bewertet. Dabei wurden standortspezifische Risiko- und Wirkungsanalysen durchgeführt sowie eine **LEAP-Analyse** (Locate – Evaluate – Assess – Prepare) angewendet. Ziel war es, mögliche Berührungspunkte unserer Geschäftstätigkeit mit den Umweltmedien Wasser, Luft und Boden sowie potenzielle Auswirkungen auf **Biodiversität und Ökosysteme** zu identifizieren.

Keiner unserer Standorte befindet sich in Gebieten mit direktem Bezug zu besonders schützenswerten Ökosystemen oder innerhalb ausgewiesener Naturschutzgebiete. Im Umfeld einiger Standorte befinden sich jedoch naturnahe Areale wie Waldflächen, Felder und Naherholungsgebiete, die Lebensraum für lokale Tier- und Pflanzenarten darstellen. Wir sehen uns diesen Umgebungen verpflichtet und gestalten unsere betrieblichen Prozesse so, dass potenzielle Umweltbelastungen weitestgehend vermieden bzw. minimiert werden.

Standort	Versiegelte Fläche [ha]	Unversiegelte Fläche [ha]	Gesamtflächennutzung [ha]
Deutschland - Zwingenberg	0,175	0,375	0,550
Deutschland - Potsdam	0,155	0,365	0,520
Deutschland - Büttelborn	0,610	0,173	0,783
UK - Cardiff	0,700	0,000	0,700
NL - Nieuwkuijk	0,070	0,098	0,168
BRAIN Biotech Gruppe	1,710	1,011	2,721

Die gruppenweite Gewerbefläche umfasst insgesamt **2,8 ha an sechs Standorten** und ist damit im Branchenkontext als vergleichsweise flächenarm einzustufen. Durch teilbegrünte Dachflächen, naturnahe Gestaltung von Grünflächen sowie bestehende Baum- und Strauchbestände ist rund 1 ha der Gesamtfläche nicht versiegelt und trägt zur Erhaltung lokaler Mikrohabitate und Regenwasserrückhaltung bei.

S-Social: Sozialkennzahlen

Zusammensetzung der Arbeitskräfte (B8) / Bezahlung, Trainingsstunden, Tarifverträge (B10)

Die Entwicklung der Anzahl an Mitarbeitenden wird vierteljährlich analog zu den Quartalsberichten der Finanzkennzahlen erfasst. Die hier berichteten Kennzahlen beziehen sich auf den Stand am Ende des Berichtszeitraums 2023/24.

Die gruppenweite **Belegschaft** umfasst 318 Mitarbeitende, die insgesamt gleichmäßig auf Männer und Frauen verteilt sind. Rund 95 % der Mitarbeitenden sind unbefristet beschäftigt. Die **Mitarbeiterfluktuation** lag im Berichtszeitraum bei etwa 18 %. Circa 21 % der Mitarbeitenden werden in einer Betriebsstätte durch einen Betriebsrat vertreten, was die Mitbestimmung und Interessenvertretung innerhalb der Organisation unterstützt. Tarifverträge bestehen nicht.

Wir engagieren uns aktiv in der **Ausbildung und Förderung** von Studierenden und Auszubildenden. Zum Ende des Berichtszeitraums waren insgesamt elf Auszubildende und Trainees im Unternehmen beschäftigt. Die durchschnittliche Anzahl an **Trainingsstunden** lag im Berichtszeitraum bei 17 Stunden für jeden Mitarbeitenden. Die Trainings- und Weiterbildungsangebote sind hierbei gleichmäßig auf beide Geschlechter verteilt.

	Männer	Frauen	Total	Männer/Frauen [%]
Arbeitsstatus Mitarbeitende				
Festangestellte Mitarbeitende insgesamt	159	159	318	50/50
- Unbefristeter Arbeitsvertrag	151	152	303	49/51
- Befristeter Arbeitsvertrag	8	7	15	53/47
- Teilzeitvertrag	12	54	66	18/82
Selbstständig			2	
Aus Arbeitnehmerüberlassung			10	
Trainees, Azubis, Studenten			11	
Länderverteilung				
Deutschland	85	114	199	43/57
UK	61	38	99	63/38
Niederlande	10	2	12	83/17
USA	3	5	8	38/63
Weiterbildung				
Trainingsstunden insgesamt	2759	2538	5297	52/48
Ø Trainingsstunden			17	
Altersstruktur				
< 30 Jahre			50	
30 – 50 Jahre			166	
> 50 Jahre			102	
Ø Alter			43	

Der gruppenweite unbereinigte Gender Pay Gap beträgt 27,5 %.

Infobox: Gender Pay Gap

Der unbereinigte Gender Pay Gap berücksichtigt gruppenweit **alle Gehälter von Männern und Frauen, unabhängig von Funktion, Erfahrung oder Betriebszugehörigkeit, und schließt die Vorstandsgehälter (zwei Männer)** mit ein. Studierende und Trainees wurden ausgeschlossen, da sie entweder ein freiwilliges Gehalt erhalten oder außerhalb der üblichen Gehaltsstruktur eingeordnet sind.

Wir werden künftig zusätzlich einen bereinigten Gender Pay Gap berichten, der ein transparenteres Bild über die Gehaltsstrukturen zulässt.

Zusammensetzung des Managements (C5)

Infobox: Systemwechsel und Datenverfügbarkeit

Die hier dargestellten Kennzahlen zu Mitarbeitenden-Quoten beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2024/25. Im Geschäftsjahr 2023/24 wurden wesentliche Veränderungen in der Gruppenstruktur umgesetzt, darunter die Verschmelzung der AnalytiCon Discovery GmbH auf die BRAIN Biotech AG sowie die Ausgründung von Akribion Therapeutics GmbH. Zudem erfolgte eine engere organisatorische Verzahnung der Tätigkeitsbereiche von Biocatalysts und der BRAIN Biotech AG. Parallel wurden die Vorbereitungen zur schrittweisen Einführung eines gruppenweiten HR-Informationssystems (HRIS) getroffen. Aufgrund dieser strukturellen Anpassungen lagen für das Geschäftsjahr 2023/24 noch keine vollständig konsistenten und vergleichbaren Daten zur Berechnung von Mitarbeitendenquoten vor.

Neues Rahmenwerk zur Kategorisierung von Karrierestufen

Zur Schaffung einer einheitlichen und belastbaren Datengrundlage im Rahmen unserer integrierten ESG-Strategie wurde im Geschäftsjahr 2024/25 ein **gruppenweites System zur Kategorisierung von Karrierestufen** eingeführt, das Mitarbeitende anhand von Verantwortung und Wirkung statt reiner Funktionsbeschreibung oder Titel zuordnet. Die erste konsolidierte Datenerhebung auf dieser Basis erfolgte zum Ende des Geschäftsjahrs 2024/25 und bezieht sich auf die gesamte BRAIN Biotech Gruppe.

Die Definition des Nachhaltigkeitsziels **“30 % Frauenanteil in Managementpositionen bis 2032”** wurde präzisiert und bezieht sich jetzt konkret auf **Karrierestufe 2 und 3 – Strategische und Taktische Führungsebene**. Aktuell liegt der Frauenanteil hier insgesamt bei **knapp 26 %**.

Stufe	Bezeichnung	Anzahl Männer	Anzahl Frauen	Gesamt	Frauenquote
0	Aufsichtsrat	3	3	6	50 %
1	Geschäftsführung	2	0	2	0 %
2	Strategische Führungsebene	13	4	17	23 %
3	Taktische Führungsebene	30	11	41	27 %
4	Operationales Management	19	18	37	49 %
5	Ingenieurspositionen und Administrative Funktionen	32	39	71	55 %
6	Technische und Administrative Assistenz	47	61	108	56 %
7	Auszubildende, Studierende und Praktikanten	1	4	5	80 %

Gesundheit und Sicherheit (B9)

Sämtliche arbeitsbezogenen Unfälle – auch nicht-meldepflichtige – werden intern systematisch dokumentiert, analysiert und fließen bei Bedarf in Maßnahmen zur weiteren Prävention ein. Sechs **meldepflichtige Unfälle** verteilten sich auf vier Standorte und waren jeweils mit nur geringen Ausfallzeiten verbunden. Dabei handelte es sich um Wegeunfälle, Stürze und Schnittverletzungen sowie Verbrennungen, die zwar ärztlich behandelt werden mussten, insgesamt jedoch unproblematisch verliefen.

	Anzahl	Unfallarten	Auswirkung
Kleine Unfälle ohne Auswirkung	47	Kleine Hautverletzungen, Prellungen und Schnittverletzungen	Keine
Meldepflichtige Unfälle	6	Stürze, Wegeunfälle, Hautverletzungen, Verbrennungen	Ärztliche Behandlung, geringfügige Ausfallzeiten
Arbeitsbezogene Todesfälle	0		
Tatsächlich geleistete Arbeitsstunden aller Mitarbeitenden	563 030,63		
LTIFR (Lost Time Injury Frequency Rate, VSME-Norm)	2,13		
LTIFR bezogen auf 1.000.000 Arbeitsstunden (Nachhaltigkeitsziel)	1,20		

G-Governance: Unternehmensführung

Verurteilungen und Bußgelder wegen Korruption und Bestechung (B11)

Im Berichtszeitraum 2023/24 wurden **gruppenweit keine Vorfälle, Verstöße oder Geldstrafen im Compliance-Bereich** im Zusammenhang mit Korruption oder Bestechung verzeichnet.

Vorfälle	Anzahl	Betrag [EUR]
Verstöße gegen die Gesetze zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	0	
Geldstrafen		0
Bußgelder		0

Im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse (DMA) wurden Risiken und potenzielle Auswirkungen entlang der Lieferkette untersucht, einschließlich Aspekte wie Korruption, Bestechung, Menschenrechte und Diversität. Durch die enge Verzahnung mit unserem **Risikomanagement-System (RMS)** stellen wir sicher, dass etwaige Risiken frühzeitig identifiziert, bewertet und geeignete Maßnahmen zur Minderung umgesetzt werden.

Zudem steht allen Mitarbeitenden ein **anonymes und themenoffenes Meldesystem** (Whistleblower-Hotline) zur Verfügung, das je nach Standort in unterschiedlicher technischer Ausführung implementiert ist. Dadurch wird die Möglichkeit geschaffen, regelwidriges Verhalten oder Compliance-Verstöße sicher und vertraulich zu melden.

Impressum

Herausgeber:

BRAIN Biotech AG

Darmstädter Straße 34 – 36

64673 Zwingenberg

Germany

Phone: +49 (0) 62 51 / 9331-0

Email: public@brain-biotech.com

Web: www.brain-biotech-group.com

Datenmanagement und Inhalte:

Almut Kohl, Sustainability & ESG

sustainability@brain-biotech.com

Investor Relations Kontakt:

ir@brain-biotech.com

Veröffentlichungsdatum: Januar 2026

Bild Titelseite: KI-generiert

Haftungsausschluss

Dieser Bericht kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Annahmen und Prognosen der Geschäftsleitung der BRAIN Biotech AG sowie auf anderen derzeit verfügbaren Informationen basieren. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance des Unternehmens erheblich von den hier dargestellten Schätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Bericht kann Informationen enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Informationen sind als Ergänzung zu den nach IFRS erstellten Informationen zu betrachten, ersetzen diese jedoch nicht. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass einige Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau die angegebene Summe ergeben und dass die angegebenen Prozentsätze nicht die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.